



**BESCHLUSSVORLAGE**

- öffentlich -

**32-014-2022**

**Lichtzeichenanlage Tillmannsdorfer Straße / Dorfstraße**

<b>Erstellungsdatum</b>	17.06.2022
<b>Federführendes Amt</b>	Ordnungsamt
<b>Auskunft erteilt</b>	Schorn, Sebastian
<b>Sachbearbeitung</b>	Herr Sebastian Schorn

<b>Beratungsfolge</b>		
<b>Datum der Sitzung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
22.06.2022	Rat der Stadt Wülfrath	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird die entsprechenden Stellungnahmen von Polizei und Straßenbauasträger für die Umprogrammierung der Lichtzeichenanlage Tillmannsdorfer Straße / Düsselstraße (zwei Sekunden Vorlaufzeit für die Fußgänger\*innen) anfordern.

Die für die nachfolgenden Aufträge erforderlichen Mittel werden zur Verfügung gestellt:

1. Umprogrammierung der Lichtzeichenanlage durch ein Ingenieurbüro
2. Einspielen der Umprogrammierung durch ein entsprechendes Fachunternehmen

**Begründung**

Mit Datum vom 07.06.2022 hat die Wülfrather Gruppe (WG) beantragt die Schaltung der Lichtzeichenanlage (LSA) an der Tillmannsdorfer Straße / Dorfstraße so zu programmieren, dass ein konfliktfreies Kreuzen für Fußgänger möglich ist.

In den Vorlagen 32-017-2021 und 32-009-2022, die im Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Feuerwehr beraten worden sind, hat sich die Verwaltung der Meinung von Straßen NRW angeschlossen, dass sich die Wartezeiten für den PKW – Verkehr auf der Dorfstraße durch eine konfliktfreie Umprogrammierung erhöhen und die Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer darunter leiden könnte. Außerdem entspricht die Programmierung der Ampel den entsprechenden Regelwerken. Auch handelt es sich in diesem Bereich nicht um einen sog. Unfallschwerpunkt.

Auch die Anfrage an ein Ingenieurbüro für Verkehrsplanung hat ergeben, dass die Ampelschaltung so wie sie jetzt ist, richtig und sicher ist.

Finanzielle Auswirkung im Ergebnishaushalt				Mittel stehen zur Verfügung		Produkt-Nr.	Aufwand (EUR)	Haushaltsjahr Ergebnishaushalt	Folgeaufwand Ergebnishaushalt
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	noch nicht zu übersehen	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
						0201	ca. 6.000	2022	
Finanzielle Auswirkung im Finanzhaushalt				Mittel stehen zur Verfügung		Produkt-Nr.	Auszahlung (EUR)	Haushaltsjahr Finanzhaushalt	Folgeauszahlung Finanzhaushalt
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	noch nicht zu übersehen	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
						0201	ca. 6.000	2022	
Auswirkungen auf Zielkatalog „Demographie“						Sichtvermerk Personalamt		Sichtvermerk Kämmerer	
Ja, siehe Erläuterungen in der Begründung									
						Nein			

Sichtvermerk  
Dezernent/in:

Sichtvermerk  
Bürgermeister:

weitere Sichtvermerke:

Aus Sicht der Verwaltung besteht die Gefahr, dass sich die Verkehrsteilnehmer\*innen den Weg durch das Wohngebiet über die Dorfstraße, Finkenweg am Spielplatz Dorfanger vorbei auf die Düsseler Straße suchen. Auf diesem Streckenverlauf befindet sich keine Ampel. Daher handelt es sich hierbei um eine interessante Alternative für PKWs.

Seitens der Verwaltung wurden der Signallageplan sowie der Signalzeitenplan für die LSA Tillmannsdorfer Str./ Dorfstraße, die von Straßen NRW zur Verfügung gestellt worden sind, gesichtet. Hierbei, und bei einer erneuten Ortsbesichtigung, wurde eine Lösung gefunden, die allen Verkehrsteilnehmer\*innen zu Gute kommt:

Bei den Fußgängern, die die Tillmannsdorfer Straße queren und den Fahrzeugen, die aus der Dorfstraße auf die Tillmannsdorfer Straße einbiegen möchten, springen die Ampeln aktuell gleichzeitig auf grün. Das bedeutet, dass sich Fußgänger und Fahrzeuge zur selben Zeit in Bewegung setzen. Wenn die Ampelanlage so umprogrammiert wird, dass die Fußgänger einen Vorlauf von zwei Sekunden bekommen und somit für den Verkehr aus den Nebenseiten deutlich früher sichtbar werden (andere Lichtzeichenanlagen haben solche Vorlaufzeiten für Fußgänger\*innen), dann können Sicherheit und Akzeptanz in Einklang gebracht werden.

Seitens der Verwaltung werden die erforderlichen Stellungnahmen von Polizei und Straßenbaulastträger entsprechend eingeholt.

Lt. Schätzung von Straßen NRW belaufen sich die Kosten auf ca. 6.000 €. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Kostenschätzung. Der genaue Betrag kann erst nach entsprechenden Angebotsabfragen benannt werden.

## **Anlagen**

Planausschnitt Tillmannsdorfer Straße / Düsseler Straße